

Johannes Mayer wird beim Oktoberfestschießen Landes-Vizekönig

Jedes Jahr zur Oktoberfesteröffnung fährt der Gau Krumbach mit Schützen aus dem Gau nach München auf die Wiesn. Neben der Geselligkeit und dem Wiesn-Erlebnis steht für die Teilnehmer immer auch der Wettkampf, um gute Ringzahlen und vielleicht sogar einen gut platzierten Tiefschuss zu erzielen, im Vordergrund. Johannes Mayer vom Schützenclub Thannhausen ist bereits zum sechsten Mal dabei. Heuer konnte er gleich beim Eröffnungsschießen mit dem Luftgewehr ein sehr gutes Blattl schießen. Dass dieses Blattl für die vorderen Plätze reichte, erfuhr der 24-jährige am Sonntagabend per Telefon. Begleitet von seiner Familie, der Vorstandschaft, dem Ehrenschiitzenmeister, Arbeitskollegen und seinen Rundenwettkampf-Mannschaftkollegen, erfuhr Johannes am 3. Oktober in München, dass er einen 14,3 Teiler erzielt hatte. Somit wurde er Landesvizekönig und verfehlte gerade mal um einen 1,2 Teiler besseren Tiefschuss den ersten Platz. Johannes ist bereits seit 2011 im Verein und wurde 2017 erstmals Jugendkönig. Er nimmt auch regelmäßig am Rundenwettkampf teil und seine Leistungen können sich durchaus sehen lassen. Zahlreiche gute Platzierungen hat er bereits erzielt, aber unter 1527 Oktoberfest – Teilnehmern mit dem Luftgewehr in der Schützenklasse Platz zwei zu belegen kann man nicht einfach erreichen. Hier gehört neben guten Schießleistungen immer auch eine Portion Glück dazu. Der Gau Krumbach gratuliert ganz herzlich zu dem großen Erfolg als Landesvizekönig.

Bild. 1. Landesschiitzenmeister Christian Kühn gratuliert Johannes Mayer zu seinem großen Erfolg

Bild: Schützenclub Thannhausen
Text Ursula Kreuzer